

wienerberger

Building for People

Seit 1819

Bericht zum 3. Quartal 2019

| Ertragskennzahlen | | 1-9/2019 | 1-9/2018 | Vdg. in % | Ultimo 2018 |
|-----------------------------|---------|----------------|----------|-----------|-------------|
| Umsatz | in MEUR | 2.655,9 | 2.495,2 | +6 | 3.305,1 |
| EBITDA LFL ¹⁾ | in MEUR | 456,7 | 359,9 | +27 | - |
| EBITDA | in MEUR | 466,4 | 343,2 | +36 | 442,6 |
| EBIT | in MEUR | 292,0 | 206,9 | +41 | 239,8 |
| Ergebnis vor Steuern | in MEUR | 264,5 | 176,2 | +50 | 195,3 |
| Nettoergebnis | in MEUR | 205,7 | 125,7 | +64 | 133,5 |
| Ergebnis je Aktie | in EUR | 1,80 | 1,08 | +66 | 1,15 |
| Free Cashflow ²⁾ | in MEUR | 86,2 | 91,6 | -6 | 272,5 |
| Maintenance capex | in MEUR | 93,4 | 75,3 | +24 | 130,3 |
| Special capex | in MEUR | 39,4 | 36,8 | +7 | 85,6 |
| Ø Mitarbeiter | in FTE | 17.151 | 16.623 | +3 | 16.596 |

| Bilanzkennzahlen | | 30.9.2019 | 31.12.2018 | Vdg. in % |
|----------------------------|---------|----------------|------------|-----------|
| Eigenkapital ³⁾ | in MEUR | 2.050,9 | 1.939,1 | +6 |
| Nettoverschuldung | in MEUR | 881,2 | 631,6 | +40 |
| Capital Employed | in MEUR | 2.894,5 | 2.536,7 | +14 |
| Bilanzsumme | in MEUR | 4.100,9 | 3.742,9 | +10 |
| Verschuldungsgrad | in % | 43,0 | 32,6 | - |

| Börsekennzahlen | | 1-9/2019 | 1-12/2018 | Vdg. in % |
|---------------------------------------|---------|----------------|-----------|-----------|
| Höchstkurs der Aktie | in EUR | 21,82 | 24,06 | -9 |
| Tiefstkurs der Aktie | in EUR | 18,10 | 17,57 | +3 |
| Ultimokurs der Aktie | in EUR | 20,90 | 18,00 | +16 |
| Gewichtete Aktienanzahl ⁴⁾ | in Tsd. | 114.572 | 116.154 | -1 |
| Ultimo Börsenkaptalisierung | in MEUR | 2.431,7 | 2.115,5 | +15 |

| Business Units 1-9/2019 in MEUR und % ⁵⁾ | Wienerberger Building Solutions | Wienerberger Piping Solutions | North America | Konzern- eliminierungen | Wienerberger Gruppe |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|------------------|----------------------------|------------------------|
| Außenumsatz | 1.651,4 (+8 %) | 746,5 (+3 %) | 257,6 (+10 %) | | 2.655,5 (+6 %) |
| Innenumsatz | 0,7 (-27 %) | 0,1 (+90 %) | 0,0 (-63 %) | -0,3 | 0,5 (-48 %) |
| Umsatz | 1.652,1 (+8 %) | 746,6 (+3 %) | 257,6 (+10 %) | -0,3 | 2.655,9 (+6 %) |
| EBITDA LFL ¹⁾ | 349,1 (+28 %) | 81,3 (+42 %) | 26,3 (-9 %) | | 456,7 (+27 %) |
| EBITDA | 352,5 (+31 %) | 78,3 (+83 %) | 35,6 (+15 %) | | 466,4 (+36 %) |
| EBIT | 239,3 (+33 %) | 40,2 (>100 %) | 12,6 (-1 %) | | 292,0 (+41 %) |
| Capital Employed | 1.889,1 (+11 %) | 566,5 (+13 %) | 439,0 (+14 %) | | 2.894,5 (+12 %) |
| Gesamtinvestitionen | 93,6 (+21 %) | 27,8 (+8 %) | 11,4 (+25 %) | | 132,9 (+19 %) |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 12.360 (+4 %) | 3.324 (+1 %) | 1.467 (+4 %) | | 17.151 (+3 %) |

1) Enthält den Ergebniseffekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse; bereinigt um Auswirkungen von Konsolidierungskreisänderungen, Fremdwährungseffekten, Veräußerungen von nicht betriebsnotwendigem und betriebsnotwendigem Vermögen sowie Strukturanpassungen // 2) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vermindert um Investitions-Cashflow und Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und zuzüglich Special capex und Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen // 3) Eigenkapital inklusive nicht beherrschende Anteile und Hybridkapital // 4) Bereinigt um zeitanteilig gehaltene eigene Aktien // 5) Veränderungsrate in % zur Vorjahresperiode in Klammer angeführt

Anmerkungen zum Bericht: Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Brief des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Wienerberger setzte in den ersten drei Quartalen 2019 seinen profitablen Wachstumskurs fort. Unseren Umsatz erhöhten wir deutlich um 6 % auf 2.656 Mio. €. Das bereinigte EBITDA steigerten wir um 27 % auf 457 Mio. €. Beim Nettoergebnis erwirtschafteten wir eine Verbesserung um 64 % auf 206 Mio. €. Dabei erzielten wir auch im dritten Quartal in unseren strategischen Wachstumsfeldern erfreuliche Zuwächse und konnten an die Erfolge der Vorquartale anknüpfen. Wir steuern damit auf einen äußerst positiven Abschluss unseres 200. Jubiläumsjahres zu.

In den vergangenen neun Monaten konnten wir die Umsetzung unserer wertschaffenden Wachstumsstrategie erfolgreich vorantreiben. Zum organischen Wachstum trugen insbesondere unsere Fortschritte bei der Transformation des Wienerberger Produkt- und Dienstleistungsportfolios bei. Die Erhöhung des Anteils hochwertiger Produkte und smarterer Systemlösungen war ein wesentlicher Erfolgsfaktor in der Berichtsperiode. Als Innovationsführer gestalten wir so die Digitalisierung in der Bau- und Infrastrukturindustrie maßgeblich mit.

Ein weiterer Erfolgsfaktor war die konsequente Umsetzung von Fast Forward Projekten zur Performanceverbesserung. Dabei erzielten wir große Fortschritte, die sich in einem positiven Ergebnisbeitrag von 35 Mio. € widerspiegeln. Auch aus der Integration unserer Zukäufe in Großbritannien und Belgien realisierten wir attraktive Ergebnisbeiträge. Um die Marktpräsenz weiter zu stärken und unser Portfolio um innovative Lösungen zu ergänzen, setzten wir im dritten Quartal weitere Wachstumsschritte in den nordischen Ländern.

Das starke Wachstum in den ersten neun Monaten unterstreicht die entschlossene Umsetzung unserer Erfolgsstrategie. Diesen Weg werden wir auch in Zukunft weiter gehen: Innovationsführerschaft und Stärkung der Lösungskompetenz im Dienst unserer Kunden, kontinuierliche Performanceverbesserung und Realisierung wertschaffender Wachstumsschritte. Für das Schlussquartal bedeutet das, dass wir weiter profitabel wachsen und im Jahr 2019 das beste Ergebnis in unserer 200-jährigen Unternehmensgeschichte erzielen werden. Wir bestätigen daher unsere Jahresprognose für das bereinigte EBITDA von 570-580 Mio. €.

Ihr


Zwischenlagebericht

Ergebnis- und Bilanzanalyse

Ertragslage

In den ersten neun Monaten konnten wir den Konzernumsatz deutlich um 6 % auf 2.655,9 Mio. € steigern (Vorjahr: 2.495,2 Mio. €). Zu dieser starken Entwicklung trugen neben einer weitestgehend flachen Nachfrage vorrangig unser verstärkter Fokus auf hochwertige Produktlösungen und die daraus resultierende Verbesserung des Produktmix bei. Konsolidierungsbeiträge erhöhten den Umsatz um 45,5 Mio. €. Währungseffekte trugen mit 1,4 Mio. € nur geringfügig zum Anstieg des Konzernumsatzes bei, da die deutliche Aufwertung des US Dollar zum Großteil von der Abwertung der türkischen Lira, des polnischen Zloty sowie von nordeuropäischen Währungen kompensiert wurde.

Das EBITDA LFL der Wienerberger Gruppe stieg in der Berichtsperiode signifikant um 27 % auf 456,7 Mio. € (Vorjahr: 359,9 Mio. €). Diese erfreuliche Steigerung erzielten wir vorwiegend durch eine Verbesserung des Produktmix und der durchschnittlichen Absatzpreise, wodurch die steigende Kosteninflation vollständig kompensiert wurde. Darüber hinaus lieferte die konsequente Umsetzung unseres Fast Forward Programms in der Berichtsperiode einen Ergebnisbeitrag von rund 35 Mio. €.

Im EBITDA LFL ist der Effekt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse enthalten, der das EBITDA um 32,9 Mio. € erhöhte. Demgegenüber sind Konsolidierungsbeiträge in Höhe von 11,3 Mio. €, negative Fremdwährungseffekte von 1,1 Mio. €, Erträge aus dem Verkauf von Liegenschaften von 3,5 Mio. € sowie Kosten für Struktur Anpassungen von 3,9 Mio. € nicht in dieser Zahl enthalten.

Unter Berücksichtigung der genannten Effekte stieg das berichtete EBITDA der Wienerberger Gruppe im Vergleich zum Vorjahr um 36 % von 343,2 Mio. € auf 466,4 Mio. €. Ebenso verbesserte sich das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 41 % auf 292,0 Mio. € (Vorjahr: 206,9 Mio. €).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 10 % auf -27,6 Mio. € (Vorjahr: -30,7 Mio. €). Der Nettozinsaufwand erhöhte sich im Jahresvergleich geringfügig auf -29,1 Mio. € (Vorjahr: -28,6 Mio. €), da aufgrund der

Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse in der Berichtsperiode auch Zinsaufwendungen für Leasingverträge in Höhe von 2,6 Mio. € enthalten waren. Die Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen betrug 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €), das sonstige Finanzergebnis lag bei -0,7 Mio. € (Vorjahr: -3,7 Mio. €) und beinhaltete vor allem Bewertungseffekte und Bankspesen.

Das Ergebnis vor Steuern zeigte aufgrund der sehr guten operativen Entwicklung eine starke Verbesserung um 50 % auf 264,5 Mio. € (Vorjahr: 176,2 Mio. €). Der Steueraufwand von 48,4 Mio. € lag aufgrund der deutlichen Ergebnisverbesserung über dem Vorjahreswert von 40,6 Mio. €, wobei die Steuerquote aufgrund der Nutzung von Verlustvorträgen, dem Wegfall von Einmalkosten und der regionalen Ergebnisverteilung unter dem Vorjahr zu liegen kam. Das Nettoergebnis verbesserte sich signifikant um 64 % auf 205,7 Mio. € (Vorjahr: 125,7 Mio. €) und das Ergebnis je Aktie erhöhte sich deutlich auf 1,80 € (Vorjahr: 1,08 €).

Cashflow

In den ersten neun Monaten erhöhte sich der Cashflow aus dem Ergebnis vorrangig aufgrund des stark gesteigerten Ergebnisses vor Ertragssteuern auf 367,5 Mio. € (Vorjahr: 251,4 Mio. €). Ebenso verbesserte sich der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 106,2 Mio. € im Vorjahr auf 199,5 Mio. € in der Berichtsperiode.

In den ersten neun Monaten flossen insgesamt 132,9 Mio. € (Vorjahr: 118,0 Mio. €) für Investitionen ab, wovon 93,4 Mio. € für notwendige Instandhaltungsinvestitionen aufgewendet wurden (Vorjahr: 75,3 Mio. €). Darüber hinaus investierte die Gruppe 39,4 Mio. € (Vorjahr: 36,8 Mio. €) in Fast Forward Projekte, technologische Weiterentwicklungen von Produktionsprozessen sowie für Werkserweiterungen. Für Akquisitionen flossen 33,9 Mio. € ab (Vorjahr: 45,1 Mio. €). Aus dem Verkauf von Liegenschaften und der Verwertung von sonstigem Anlagevermögen flossen mit 9,0 Mio. € deutlich weniger Mittel als im vergangenen Jahr zu (Vorjahr: 32,4 Mio. €). Darüber hinaus entfiel im Vergleich zur Vorjahresperiode der Mittelzufluss aus dem Verkauf des österreichischen Pflastergeschäfts (Vorjahr: Zufluss von 20,9 Mio. €). In

Summe belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit auf -156,3 Mio. € (Vorjahr: -96,5 Mio. €).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf -67,4 Mio. € (Vorjahr: -8,0 Mio. €). Dabei lagen die Netto-Einzahlungen kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten zur Abdeckung des saisonalen Finanzierungsbedarfs bei 61,8 Mio. €, während die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sich nur geringfügig veränderten. Für Dividenden flossen 57,5 Mio. € ab (Vorjahr: 34,9 Mio. €). Die Auszahlungen für Hybridkapital setzten sich aus 15,7 Mio. € für den anteiligen Rückkauf von Hybridanleihen sowie dem Hybridkupon in Höhe von 13,9 Mio. € zusammen, der auch die Stückzinsen für die zurückgekauften Hybridanteile enthielt (Vorjahr: Hybridkupon von 13,6 Mio. €). Für Aktienrückkäufe flossen in der Berichtsperiode insgesamt 12,2 Mio. € ab (Vorjahr: 25,9 Mio. €).

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse wird der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen ab dem 1.1.2019 im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit abgebildet, wodurch sich der operative Cashflow dementsprechend verbessert. In den ersten neun Monaten flossen dafür 30,3 Mio. € ab. Um die Vergleichbarkeit des Free Cashflow mit Werten aus Vorperioden auch nach der Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse sicherzustellen, wird in Hinkunft der Free Cashflow um den Tilgungsanteil von Leasingzahlungen angepasst.

In Summe verminderten sich somit die liquiden Mittel der Gruppe gegenüber dem Ultimo 2018 um 23,5 Mio. € auf 139,6 Mio. €.

Vermögens- und Finanzlage

Am Berichtsstichtag erhöhte sich das Konzerneigenkapital insgesamt um 111,8 Mio. €. Das Gesamtergebnis nach Steuern abzüglich Rücklagenveränderungen und dem Effekt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 erhöhten das Eigenkapital insgesamt um 216,2 Mio. €. Demgegenüber verringerten Dividendenausschüttungen von 57,5 Mio. €, die Auszahlung von Hybridkupon in Höhe von 13,9 Mio. € sowie der Rückkauf eigener Aktien und von Hybridanteilen von insgesamt 27,9 Mio. € das Konzerneigenkapital. Von den erworbenen eigenen Aktien

wurden 1.175.268 Stück mit 18.2.2019 eingezogen. Daher fand eine Umgliederung in Höhe von 17,7 Mio. € innerhalb des Eigenkapitals von den eigenen Anteilen in das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen statt.

Die Nettoverschuldung lag mit 881,2 Mio. € deutlich über dem Wert per 31.12.2018. Neben dem üblichen saisonalen Aufbau lag diese Entwicklung an der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse, wodurch am Bilanzstichtag Leasingverbindlichkeiten von 163,0 Mio. € als Teil der Finanzverbindlichkeiten bilanziell erfasst wurden. Aus heutiger Sicht wird sich der Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 auf die Nettoverschuldung durch den Abschluss und die Erneuerung von Leasingverträgen im laufenden Geschäftsjahr insgesamt auf rund 210 Mio. € erhöhen. Innerhalb der Finanzverbindlichkeiten kam es im laufenden Geschäftsjahr zu einer Verschiebung von langfristigen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Einerseits wurden vormals langfristige Teile aufgrund einer Restlaufzeit von unter 12 Monaten dem kurzfristigen Teil zugeordnet. Andererseits erhöhten auch IFRS 16 Leasingverhältnisse sowie der saisonale Fremdkapitalaufbau den kurzfristigen Anteil der Finanzverbindlichkeiten.

3. Quartal 2019

Wienerberger erzielte im dritten Quartal 2019 ein Umsatzwachstum und steigerte das EBITDA LFL deutlich:

- › Umsatz um 4 % auf 919,4 Mio. € erhöht (Vorjahr: 888,1 Mio. €)
- › EBITDA LFL signifikant um 17 % auf 170,1 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 145,0 Mio. €)

Wienerberger Building Solutions

In der Business Unit Wienerberger Building Solutions entwickelte sich die Nachfrage im dritten Quartal im Rahmen unserer Erwartungen. In diesem Umfeld erhöhten wir den Umsatz um 4 % auf 577,3 Mio. € und steigerten das EBITDA deutlich um 16 % auf 130,8 Mio. €. Dabei profitierten wir vorrangig von der erfolgreichen Verbesserung des Produktmix und von Preiserhöhungen zur Abdeckung der Kosteninflation. Zudem setzten wir konsequent Optimierungsmaßnahmen im Rahmen unseres Fast Forward Programms um. Bereinigt um Währungs-, Konsolidierungs-, und Restrukturierungseffekte sowie um den Beitrag aus Liegenschaftsverkäufen steigerten wir das EBITDA LFL um 15 % auf 130,0 Mio. €.

In der Berichtsperiode setzten sich die regionalen Markttrends aus dem Vorquartal weitgehend fort. Infolgedessen erzielten wir in Osteuropa auch im dritten Quartal ein deutliches Ergebniswachstum, während unsere westeuropäischen Kernmärkte unterschiedliche Entwicklungen zeigten. In Großbritannien erwirtschafteten wir trotz großer politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit einen Ergebnisanstieg. Auch in den Beneluxländern konnten wir das Ergebnis weiter verbessern. Dabei hatte in den Niederlanden die aufgrund von Emissionsgesetzen eingeschränkte Vergabe von Baugenehmigungen noch keine wesentliche negative Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung. In Frankreich erzielten wir in einem von geänderten regulatorischen Rahmenbedingungen belasteten Markt ein zufriedenstellendes Ergebnis. Im flachen deutschen Markt für Ein- und Zweifamilienhäuser liegt unser Fokus weiterhin auf der Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen zur Verbesserung unserer Ertragskraft.

Wienerberger Piping Solutions

Die Business Unit Wienerberger Piping Solutions zeigte auch im dritten Quartal die stärkste Ergebnisdynamik. Bei einem Umsatzwachstum von 1 % auf 249,5 Mio. €

steigerten wir das EBITDA um 23 % auf 27,2 Mio. €. Das um Währungs-, Konsolidierungs- und Restrukturierungseffekte bereinigte EBITDA LFL erhöhte sich signifikant um 33 % auf 29,7 Mio. €.

Diese starke Entwicklung beruht vorrangig auf der erfolgreichen Erhöhung des Umsatzanteils hochwertiger Lösungen sowie der Umsetzung von Fast Forward Projekten zur Performanceverbesserung. Kostensteigerungen konnten wir durch Preisanpassungen abfedern. Zudem erzielten wir insbesondere in unseren strategischen Wachstumsfeldern für Gebäudelösungen und smarte Infrastruktur Zuwächse. Im vergleichsweise kleinen Kunststoffrohr-geschäft in Deutschland haben wir im Zuge unseres Automatisierungs- und Effizienzsteigerungsprogramms die strategische Entscheidung getroffen, uns auf profitable Applikationen im Bereich In-House und Wassermanagement zu konzentrieren. Die mit diesem Schritt verbundenen Restrukturierungskosten von 2,8 Mio. € wurden im Ergebnis des dritten Quartals bereits berücksichtigt.

North America

In der Business Unit North America steigerten wir den Umsatz um 8 % auf 92,6 Mio. € und erhöhten das EBITDA um 35 % auf 12,7 Mio. €. Bereinigt um Währungs- und Konsolidierungseffekte verbesserten wir das EBITDA LFL um 8 % auf 10,4 Mio. €.

Auch im dritten Quartal zeigte sich die Nachfrage in den Kernregionen unseres US-amerikanischen Ziegelgeschäfts auf dem Niveau des Vorjahres. Die deutliche Ergebnisverbesserung erwirtschafteten wir vorrangig aus eigener Kraft. Einerseits setzten wir erfolgreich Maßnahmen zur Performanceverbesserung im Rahmen unseres Fast Forward Programms um. Andererseits erzielten wir wie erwartet einen starken Ergebnisbeitrag aus der Integration des im Vorjahr übernommenen Vormauerziegelproduzenten in Pennsylvania.

In Kanada lag die Wohnbauaktivität regulatorisch bedingt weiterhin unter dem Vorjahresniveau. Die Verbesserung des Marktseintiments und die Stabilisierung der Vorlaufindikatoren am Ende des dritten Quartals hatten noch

keine merklichen Aufholeffekte zur Folge. Im US-amerikanischen Kunststoffrohrgeschäft erzielten wir ein sehr zufriedenstellendes operatives Ergebnis.

| Außenumsatz <i>in MEUR</i> | 7-9/2019 | 7-9/2018 | Vdg. in % |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Wienerberger Building Solutions | 577,3 | 556,2 | +4 |
| Wienerberger Piping Solutions | 249,5 | 246,2 | +1 |
| North America | 92,6 | 85,6 | +8 |
| Wienerberger Gruppe | 919,4 | 888,1 | +4 |

| EBITDA <i>in MEUR</i> | 7-9/2019 | 7-9/2018 | Vdg. in % |
|---------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Wienerberger Building Solutions | 130,8 | 112,8 | +16 |
| Wienerberger Piping Solutions | 27,2 | 22,0 | +23 |
| North America | 12,7 | 9,5 | +35 |
| Wienerberger Gruppe | 170,7 | 144,3 | +18 |

Geschäftssegmente

Wienerberger Building Solutions

Die Business Unit Wienerberger Building Solutions zeigte in den ersten neun Monaten in einem weitestgehend flachen Marktumfeld eine sehr starke Entwicklung:

- › Deutliche Umsatzsteigerung um 8 % auf 1.651,4 Mio. € (Vorjahr: 1.534,6 Mio. €)
- › EBITDA LFL verbessert sich signifikant um 28 % auf 349,1 Mio. € (Vorjahr: 273,5 Mio. €)
- › Starker Ergebnisbeitrag aus unserem Fast Forward Effizienzsteigerungsprogramm
- › Positiver EBITDA-Effekt von 20,6 Mio. € durch erstmalige Anwendung von IFRS 16

Seit 2019 berichten wir in der Business Unit Wienerberger Building Solutions über unser Geschäft mit keramischen Lösungen für die Gebäudehülle und unsere Aktivitäten mit Betonflächenbefestigungen.

Die Business Unit Wienerberger Building Solutions erwirtschaftete in den ersten neun Monaten ein hervorragendes Ergebnis. Nach dem witterungsbedingt frühen Start in die Bausaison normalisierte sich die Nachfrage im Rahmen unserer Erwartungen. In diesem weitestgehend flachen Umfeld steigerten wir den Umsatzanteil hochwertiger Produkte und deckten die Kosteninflation mit verbesserten Durchschnittspreisen ab. Unser Fast Forward Programm leistete darüber hinaus einen starken Beitrag zur Performance. Im Rahmen unseres Effizienzsteigerungsprogramms arbeiten wir kontinuierlich an Maßnahmen zur Verbesserung der Produktionsprozesse, der Preis- und Sortimentspolitik sowie zur Reduktion des Energieeinsatzes und der Ausschussrate. Weitere wesentliche Schwerpunkte stellen Investitionen in die Zentralisierung unserer Beschaffung und in die Automatisierung von Prozessen dar.

In Großbritannien blieb die Wohnbauaktivität in unseren Kernregionen trotz großer politischer und wirtschaftlicher Unsicherheit auf stabilem Niveau. In diesem Umfeld erhöhten wir die Durchschnittspreise zur Abdeckung der Kosteninflation und konnten Umsatz und Ergebnis deutlich steigern. Darüber hinaus schreitet die Integration des im Vorquartal übernommenen Spezialisten für Dachzubehör sehr zufriedenstellend voran. Durch diese Akquisition bauen wir unsere Position als Vollanbieter von Dachsystemen weiter aus und erhöhen unseren Anteil an der Wertschöpfungskette.

In den Benelux-Ländern erwirtschafteten wir bei stabiler Nachfrage eine deutliche Ergebnissteigerung. Die aus den niederländischen Emissionsgesetzen resultierende Einschränkung der Baugenehmigungen hatte in der Berichtsperiode keine wesentliche negative Auswirkung auf die Ergebnisentwicklung. Zudem leisteten die 2018 in den Niederlanden übernommenen Hersteller von Klinkern und Vormauerziegeln den erwarteten starken Ergebnisbeitrag.

In den flachen Märkten Deutschland, Österreich und der Schweiz liegt unser Fokus auf der weiteren Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen zur Verbesserung unserer Ertragskraft. In Frankreich wirkte sich die Rücknahme von staatlichen Wohnbauförderungsprogrammen dämpfend auf die Nachfrage aus. In diesem herausfordernden Markt konnten wir uns gut behaupten und erzielten ein zufriedenstellendes Ergebnis.

In Osteuropa begünstigen das Wirtschaftswachstum und die niedrige Arbeitslosigkeit den Wohnungsneubau und wir profitieren von einer leicht gestiegenen Nachfrage nach Lösungen für die Gebäudehülle und Freiflächen. Dieses Umfeld nutzten wir für signifikantes Wachstum von Umsatz und Ergebnis.

In Summe ist es uns in den ersten neun Monaten gelungen, den Umsatz um 8 % auf 1.651,4 Mio. € zu steigern und das EBITDA um 31 % auf 352,5 Mio. € zu erhöhen. Darin enthalten ist ein positiver Effekt in Höhe von 20,6 Mio. € aufgrund der Erstanwendung von IFRS 16 sowie der Entfall von Strukturanpassungskosten aus der Vergleichsperiode des Vorjahres in Höhe von 10,8 Mio. €. Das EBITDA LFL verbesserte sich in den ersten neun Monaten signifikant um 28 % auf 349,1 Mio. €.

| Wienerberger Building Solutions | | 1-9/2019 | 1-9/2018 | Vdg. in % |
|---------------------------------|---------|----------------|----------|-----------|
| Außenumsatz | in MEUR | 1.651,4 | 1.534,6 | +8 |
| EBITDA LFL ¹⁾ | in MEUR | 349,1 | 273,5 | +28 |
| EBITDA | in MEUR | 352,5 | 269,6 | +31 |
| EBIT | in MEUR | 239,3 | 180,5 | +33 |
| Capital Employed | in MEUR | 1.889,1 | 1.696,0 | +11 |
| Gesamtinvestitionen | in MEUR | 93,6 | 77,2 | +21 |
| Ø Mitarbeiter | in FTE | 12.360 | 11.918 | +4 |

1) Enthält einen positiven Ergebniseffekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 in Höhe von 20,6 Mio. €.

Ausblick 2019: Signifikantes Ergebniswachstum

Im Jahr 2019 entwickelt sich die europäische Wohnbautätigkeit weitestgehend stabil. Für das Schlussquartal gehen wir von einer Fortsetzung der regionalen Trends der ersten neun Monate aus.

In diesem Umfeld treiben wir erfolgreich die Umsetzung unserer strategischen Schwerpunkte voran. Wir arbeiten kontinuierlich an der Erhöhung des Umsatzanteils von hochwertigen Lösungen und an der Weiterentwicklung unseres Sortiments. Die Kosteninflation kompensieren wir erfolgreich durch die Verbesserung unserer Durchschnittspreise. Wir setzen mit unserem Fast Forward Programm Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den Bereichen Manufacturing und Commercial Excellence, Beschaffung und Logistik sowie Verwaltung um und sind voll auf Kurs, unser ambitioniertes Ziel für dieses Geschäftsjahr zu erreichen. Darüber hinaus realisieren wir durch die planmäßige Integration von akquirierten Unternehmen einen starken Ergebnisbeitrag.

In Summe werden wir das Ergebnis der Business Unit Wienerberger Building Solutions im Jahresvergleich signifikant steigern.

Wienerberger Piping Solutions

In der Business Unit Wienerberger Piping Solutions erwirtschafteten wir in den ersten neun Monaten deutliche Zugewinne bei Umsatz und Ergebnis:

- › Umsatzwachstum um 3 % auf 746,5 Mio. € (Vorjahr: 724,7 Mio. €)
- › EBITDA LFL steigt deutlich um 42 % auf 81,3 Mio. € (Vorjahr: 57,4 Mio. €)
- › Signifikanter Ergebnisanstieg durch verbesserten Produktmix und optimierte Kostenposition
- › Positiver EBITDA-Effekt in Höhe von 10,2 Mio. € durch erstmalige Anwendung von IFRS 16

Die Business Unit Wienerberger Piping Solutions umfasst seit Jahresbeginn unser europäisches Kunststoffrohrgeschäft sowie unsere keramischen Rohraktivitäten.

In unserem Kunststoffrohrgeschäft setzten sich im abgelaufenen Quartal die stabilen Trends des ersten Halbjahres fort und wir erwirtschafteten in der Berichtsperiode einen deutlichen Ergebniszuwachs. Dieser ist vorrangig auf die Steigerung des Umsatzanteils hochwertiger Produktlösungen und die Umsetzung von Optimierungsprojekten im Rahmen unseres Fast Forward Programms zurückzuführen. Darüber hinaus ist es uns gelungen, die Kosteninflation durch Preisanpassungen erfolgreich abzudecken.

In unserem In-House Geschäft erzielten wir ein signifikantes Wachstum im Jahresvergleich. Einen positiven Beitrag zu dieser Entwicklung leistete der im Frühjahr übernommene belgische Hersteller von Zubehör für Elektroinstallationen, dessen Integration sehr zufriedenstellend voranschreitet. Im Bereich Infrastrukturlösungen und Wassermanagement verzeichneten wir insbesondere in Osteuropa unverändert eine steigende Nachfrage und erwirtschafteten deutliche Ergebniszuwächse. Im internationalen Projektgeschäft mit Spezialrohren nutzten wir eine steigende Nachfrage im Energiesektor für eine signifikante Ergebnisverbesserung.

Die regionalen Entwicklungen zeigten ebenfalls eine Fortsetzung der wesentlichen Trends und bestätigten unsere Markterwartungen. In unseren nordischen Kernmärkten verzeichneten wir unverändert ein stabiles Marktumfeld und wir steigerten Umsatz und Ergebnis. In den Niederlanden entwickelte sich das Ergebnis annähernd stabil. Dabei wurde eine sehr starke

Performance im Elektrogewerbe durch einen regulatorisch bedingten Rückgang in unseren Gasaktivitäten ausgeglichen. Im unserem vergleichsweise kleinen Kunststoffrohrgeschäft in Deutschland haben wir im Zuge eines Automatisierungs- und Effizienzsteigerungsprogramms die strategische Entscheidung getroffen, uns auf profitable Applikationen im Bereich In-House und Wassermanagement zu konzentrieren. Die mit diesem Schritt verbundenen Restrukturierungskosten von 2,8 Mio. € wurden im Ergebnis des dritten Quartals bereits berücksichtigt. In Österreich konnten wir in einem von steigendem Wettbewerbsdruck gekennzeichneten Markt den Umsatz erhöhen und das Ergebnis stabil halten. Den Ergebniszuwachs in der Region Osteuropa realisierten wir weiterhin vorwiegend in den Märkten Ungarn, Tschechien und Polen. Die Ergebnisverbesserung im Wachstumsmarkt Türkei wurde in der Berichtsperiode von der Abwertung der Landeswährung vollständig aufgezehrt.

In unseren keramischen Rohraktivitäten stieg das operative Ergebnis im Jahresvergleich sehr stark an. Diese Entwicklung war vorrangig auf Strukturanpassungen zurückzuführen, die wir im zweiten Halbjahr 2018 erfolgreich abgeschlossen haben. Während im Vorjahr die aus diesen Maßnahmen resultierenden Restrukturierungskosten auf dem Ergebnis lasteten, wirkte sich die nachhaltige Optimierung der Kostenstruktur in der Berichtsperiode deutlich positiv auf die Profitabilität aus. Zusammen mit einer Verbesserung des Preisniveaus sowie des Produktmix erwirtschafteten wir in den ersten neun Monaten eine signifikante organische Ergebnissteigerung.

In Summe stieg der Umsatz der Business Unit in den ersten 9 Monaten um 3 % auf 746,5 Mio. € und das EBITDA erhöhte sich von 42,8 Mio. € auf 78,3 Mio. €.

Darin enthalten ist ein positiver Effekt in Höhe von 10,2 Mio. € aus der Erstanwendung von IFRS 16. Darüber hinaus entfielen im Jahresvergleich Strukturanpassungskosten aus dem ersten Quartal 2018 in Höhe von

16,1 Mio. €. Das EBITDA LFL zeigte in den ersten neun Monaten einen signifikanten Anstieg um 42 % auf 81,3 Mio. €.

| Wienerberger Piping Solutions | | 1-9/2019 | 1-9/2018 | Vdg. in % |
|--------------------------------------|----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Außenumsatz | <i>in MEUR</i> | 746,5 | 724,7 | +3 |
| EBITDA LFL ¹⁾ | <i>in MEUR</i> | 81,3 | 57,4 | +42 |
| EBITDA | <i>in MEUR</i> | 78,3 | 42,8 | +83 |
| EBIT | <i>in MEUR</i> | 40,2 | 13,7 | >100 |
| Capital Employed | <i>in MEUR</i> | 566,5 | 503,2 | +13 |
| Gesamtinvestitionen | <i>in MEUR</i> | 27,8 | 25,7 | +8 |
| Ø Mitarbeiter | <i>in FTE</i> | 3.324 | 3.300 | +1 |

1) Enthält einen positiven Ergebniseffekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 in Höhe von 10,2 Mio. €.

Ausblick 2019: Deutliches EBITDA-Wachstum

Die Nachfrage in den ersten neun Monaten bestätigte die Erwartung einer weitestgehend flachen Marktentwicklung im Jahr 2019. Infolgedessen gehen wir in unseren Kernmärkten auch für das Schlussquartal von einer Fortsetzung der vorherrschenden Trends aus und wir werden das operative Ergebnis auf Jahressicht deutlich steigern. Die wesentlichen Faktoren für diese signifikante Performanceverbesserung sind die erfolgreiche Erhöhung des Umsatzanteils smarterer Systemlösungen sowie die Optimierung unserer Kostenstrukturen und Effizienzsteigerungen bei internen Prozessen im Rahmen unseres Fast Forward Programms. Darüber hinaus decken wir die Kosteninflation über Preiserhöhungen ab und realisieren attraktive Ergebnisbeiträge aus der Integration von Akquisitionen.

North America

Die Business Unit North America erzielte in den ersten neun Monaten ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis:

- › Umsatz steigt um 10 % auf 257,6 Mio. € (Vorjahr: 235,0 Mio. €)
- › EBITDA wächst signifikant um 15 % auf 35,6 Mio. € (Vorjahr: 30,8 Mio. €)
- › Starker Ergebnisbeitrag des Ende 2018 übernommenen Vormauerziegelproduzenten in Pennsylvania
- › Regulierungsbedingter Marktrückgang im kanadischen Fassadengeschäft
- › Projektverzögerungen im Geschäft mit Kunststoffrohren aufgrund von schlechten Witterungsverhältnissen
- › EBITDA LFL geht auf 26,3 Mio. € zurück (Vorjahr: 29,0 Mio. €)
- › Positiver EBITDA-Effekt in der Höhe von 2,1 Mio. € durch erstmalige Anwendung von IFRS 16

Im US-amerikanischen Ziegelgeschäft normalisierte sich die Nachfrage im Rahmen der Erwartungen, nachdem zu Jahresbeginn widrige Witterungsbedingungen zu Verzögerungen geführt hatten. In diesem Umfeld ist es uns gelungen, unser Ergebnis deutlich zu steigern. Diese Entwicklung ist vorrangig auf den erwartet starken Ergebnisbeitrag des übernommenen Vormauerziegelproduzenten in Pennsylvania und auf die Implementierung von Fast Forward-Effizienzsteigerungsmaßnahmen zurückzuführen.

Im kanadischen Fassadengeschäft wirkten sich im gesamten Jahresverlauf die Regierungsmaßnahmen zur verstärkten Regulierung des Immobilienmarktes dämpfend auf die Nachfrage aus. Die Verbesserung der Marktstimmung und die Stabilisierung der Vorlaufindikatoren am Ende des dritten Quartals führten noch nicht zu wesentlichen Aufholeffekten. Infolgedessen mussten wir trotz positiver Ergebnisbeiträge aus der Umsetzung von Automatisierungsprojekten einen Ergebnisrückgang hinnehmen.

Im nordamerikanischen Kunststoffrohrgeschäft setzten wir Maßnahmen zur Performancesteigerung in den Bereichen Produktion und Vertrieb erfolgreich um und erzielten erfreuliche Ergebnisbeiträge mit Spezialrohren. Dennoch konnten wir nach witterungsbedingten Projektverzögerungen im ersten Halbjahr das Rekordergebnis des Vorjahres nicht wiederholen.

In Summe steigerten wir in der Business Unit North America den Umsatz um 10 % auf 257,6 Mio. € und das EBITDA um 15 % auf 35,6 Mio. €. Das um Konsolidierungsbeiträge, Währungseffekte und Liegenschaftsverkäufe bereinigte EBITDA LFL belief sich auf 26,3 Mio. € (Vorjahr: 29,0 Mio. €).

| North America | | 1-9/2019 | 1-9/2018 | Vdg. in % |
|--------------------------|---------|----------|----------|-----------|
| Außenumsatz | in MEUR | 257,6 | 235,0 | +10 |
| EBITDA LFL ¹⁾ | in MEUR | 26,3 | 29,0 | -9 |
| EBITDA | in MEUR | 35,6 | 30,8 | +15 |
| EBIT | in MEUR | 12,6 | 12,7 | -1 |
| Capital Employed | in MEUR | 439,0 | 385,4 | +14 |
| Gesamtinvestitionen | in MEUR | 11,4 | 9,1 | +25 |
| Ø Mitarbeiter | in FTE | 1.467 | 1.405 | +4 |

1) Enthält einen positiven Ergebniseffekt aus der Erstanwendung von IFRS 16 in Höhe von 2,1 Mio. €.

Ausblick 2019: Stabile EBITDA-Entwicklung

Für das vierte Quartal erwarten wir im US-amerikanischen Ziegelgeschäft unverändert eine weitestgehend flache Entwicklung des Neubaus von Ein- und Zweifamilienhäusern. Ergebniswachstum erzielen wir vorrangig durch die starken Ergebnisbeiträge des am Ende des Vorjahres übernommenen Produzenten von Vormauerziegeln in Pennsylvania und durch Optimierungsmaßnahmen im Rahmen unseres Fast Forward Programms. In Kanada haben die ersten Anzeichen für die Verbesserung des Marktumfeldes in diesem Jahr noch keine wesentlichen Aufhol-effekte zur Folge. Daher gehen wir in unserem kanadischen Fassadengeschäft auf Jahressicht von einem Ergebnisrückgang aus. Im US-amerikanischen Geschäft mit Kunststoffrohren erwirtschaften wir durch die kontinuierliche Umsetzung von Optimierungsmaßnahmen in den Bereichen Vertrieb und Produktion eine zufriedenstellende operative Entwicklung. Aufgrund der witterungsbedingten Projektverzögerungen zu Jahresbeginn werden wir das Rekordergebnis des Vorjahres jedoch nicht wiederholen können.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR

| | 7-9/2019 | 7-9/2018 | 1-9/2019 | 1-9/2018 |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse | 919.561 | 888.321 | 2.655.940 | 2.495.195 |
| Herstellkosten | -578.091 | -568.047 | -1.689.915 | -1.624.083 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 341.470 | 320.274 | 966.025 | 871.112 |
| Vertriebskosten | -168.447 | -162.572 | -494.706 | -476.223 |
| Verwaltungskosten | -56.819 | -52.173 | -168.855 | -157.905 |
| Sonstige betriebliche Erträge: | | | | |
| Wertaufholungen von Vermögenswerten | 0 | 57 | 0 | 3.557 |
| Übrige | 5.798 | 5.976 | 22.734 | 27.653 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -11.483 | -12.409 | -33.153 | -61.331 |
| Betriebsergebnis | 110.519 | 99.153 | 292.045 | 206.863 |
| Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 1.602 | 1.141 | 2.293 | 1.611 |
| Zinsertrag | 213 | 816 | 1.701 | 3.526 |
| Zinsaufwand | -10.263 | -10.519 | -30.821 | -32.090 |
| Sonstiges Finanzergebnis | -4.304 | -1.007 | -733 | -3.726 |
| Finanzergebnis | -12.752 | -9.569 | -27.560 | -30.679 |
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 97.767 | 89.584 | 264.485 | 176.184 |
| Ertragsteuern | -15.463 | -13.523 | -48.384 | -40.626 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 82.304 | 76.061 | 216.101 | 135.558 |
| davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile | 181 | 124 | 381 | -297 |
| davon auf Hybridkapitalbesitzer entfallender Anteil | 3.316 | 3.430 | 9.973 | 10.179 |
| davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen | 78.807 | 72.507 | 205.747 | 125.676 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,69 | 0,62 | 1,80 | 1,08 |

Konzernbilanz

in TEUR

| | 30.9.2019 | 31.12.2018 |
|------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Aktiva | | |
| Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte | 732.616 | 712.719 |
| Sachanlagen | 1.762.330 | 1.575.709 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 66.027 | 66.569 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 24.373 | 22.100 |
| Übrige Finanzanlagen und sonstige langfristige Forderungen | 30.691 | 30.420 |
| Latente Steuern | 53.929 | 54.076 |
| Langfristiges Vermögen | 2.669.966 | 2.461.593 |
| Vorräte | 809.670 | 761.659 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 355.354 | 215.838 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | 10.405 | 4.144 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 82.080 | 92.436 |
| Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte | 33.880 | 42.812 |
| Zahlungsmittel | 139.579 | 163.080 |
| Kurzfristiges Vermögen | 1.430.968 | 1.279.969 |
| Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 0 | 1.348 |
| Summe Aktiva | 4.100.934 | 3.742.910 |
| Passiva | | |
| Gezeichnetes Kapital | 116.352 | 117.527 |
| Kapitalrücklagen | 1.058.946 | 1.075.422 |
| Hybridkapital | 251.456 | 265.969 |
| Gewinnrücklagen | 898.546 | 760.389 |
| Übrige Rücklagen | -230.806 | -230.955 |
| Eigene Anteile | -44.374 | -49.858 |
| Beherrschende Anteile | 2.050.120 | 1.938.494 |
| Nicht beherrschende Anteile | 746 | 586 |
| Eigenkapital | 2.050.866 | 1.939.080 |
| Latente Steuern | 80.630 | 75.021 |
| Personalarückstellungen | 151.738 | 136.432 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 82.713 | 83.622 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 514.714 | 710.590 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 2.745 | 2.793 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 832.540 | 1.008.458 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 38.851 | 51.924 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | 18.888 | 22.531 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 539.932 | 126.907 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 278.293 | 326.890 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 341.564 | 267.120 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.217.528 | 795.372 |
| Summe Passiva | 4.100.934 | 3.742.910 |

Konzern-Cashflow Statement

in TEUR

| | 1-9/2019 | 1-9/2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|
| Ergebnis vor Ertragsteuern | 264.485 | 176.184 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 172.823 | 135.791 |
| Wertminderungen von Vermögenswerten und andere Bewertungseffekte | 2.494 | 9.642 |
| Wertaufholungen von Vermögenswerten | 0 | -3.557 |
| Veränderungen langfristiger Rückstellungen | -7.386 | -6.380 |
| Ergebnisübernahme von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | -2.293 | -1.611 |
| Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen | -4.360 | -13.198 |
| Zinsergebnis | 29.120 | 28.564 |
| Gezahlte Zinsen | -31.256 | -33.979 |
| Erhaltene Zinsen | 456 | 3.146 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -56.558 | -43.184 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | 367.525 | 251.418 |
| Veränderungen Vorräte | -43.933 | -26.935 |
| Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -131.990 | -138.693 |
| Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -51.420 | -58.564 |
| Veränderungen übriges Netto-Umlaufvermögen | 59.341 | 78.992 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 199.523 | 106.218 |
| Einzahlungen aus Anlagenabgängen (inkl. Finanzanlagen) | 8.968 | 32.423 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen | -132.876 | -112.023 |
| Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | 0 | -6.000 |
| Dividendenausüttungen aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen | 0 | 3.039 |
| Veränderungen Wertpapiere und sonstige finanzielle Vermögenswerte | 1.487 | 4.251 |
| Netto-Auszahlungen für Unternehmensakquisitionen | -33.888 | -39.118 |
| Netto-Einzahlungen aus Unternehmensveräußerungen | 0 | 20.882 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -156.309 | -96.546 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | 385.585 | 223.389 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten | -323.801 | -374.179 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | 768 | 247.575 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten | -343 | -232 |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | -30.296 | 0 |
| Gezahlte Dividende Wienerberger AG | -57.291 | -34.812 |
| Gezahlter Hybridkupon | -13.880 | -13.609 |
| Rückkauf Hybridanleihe | -15.721 | 0 |
| Gezahlte Dividende an nicht beherrschende Anteile | -219 | -120 |
| Erwerb nicht beherrschender Anteile | 0 | -30.100 |
| Erwerb eigener Aktien | -12.167 | -25.898 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | -67.365 | -7.986 |
| Veränderung der Zahlungsmittel | -24.151 | 1.686 |
| Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel | 650 | -278 |
| Zahlungsmittel am Anfang der Periode | 163.080 | 169.259 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode | 139.579 | 170.667 |

Geschäftssegmente

| 1-9/2019 <i>in TEUR</i> | Wienerberger Building Solutions | Wienerberger Piping Solutions | North America | Konzern- eliminierungen | Wienerberger Gruppe |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Außenumsatz | 1.651.393 | 746.501 | 257.577 | | 2.655.471 |
| Innenumsatz | 680 | 95 | 3 | -309 | 469 |
| Umsatz gesamt | 1.652.073 | 746.596 | 257.580 | -309 | 2.655.940 |
| EBITDA | 352.526 | 78.276 | 35.557 | | 466.359 |
| EBIT | 239.272 | 40.220 | 12.553 | | 292.045 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 185.265 | 24.142 | 6.493 | 201 | 216.101 |
| Capital Employed | 1.889.056 | 566.526 | 438.953 | | 2.894.535 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 93.590 | 27.845 | 11.441 | | 132.876 |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 12.360 | 3.324 | 1.467 | | 17.151 |

| 1-9/2018 <i>in TEUR</i> | Wienerberger Building Solutions | Wienerberger Piping Solutions | North America | Konzern- eliminierungen | Wienerberger Gruppe |
|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| Außenumsatz | 1.534.602 | 724.696 | 234.989 | | 2.494.287 |
| Innenumsatz | 930 | 50 | 8 | -80 | 908 |
| Umsatz gesamt | 1.535.532 | 724.746 | 234.997 | -80 | 2.495.195 |
| EBITDA | 269.576 | 42.795 | 30.843 | | 343.214 |
| EBIT | 180.547 | 13.652 | 12.664 | | 206.863 |
| Ergebnis nach Ertragsteuern | 130.139 | -249 | 5.362 | 306 | 135.558 |
| Capital Employed | 1.695.997 | 503.241 | 385.351 | | 2.584.589 |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 77.195 | 25.688 | 9.140 | | 112.023 |
| Ø Mitarbeiter (in FTE) | 11.918 | 3.300 | 1.405 | | 16.623 |

Finanzterminplan

| | |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------|
| 07. November 2019 | Ergebnisse zum 3. Quartal 2019 |
| 27. Jänner 2020 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 26. Februar 2020 | Ergebnisse 2019: Ergebnispräsentation in Wien |
| 30. März 2020 | Veröffentlichung Geschäftsbericht 2019 auf der Wienerberger Website |
| 21. April 2020 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 25. April 2020 | Nachweisstichtag 151. o. Hauptversammlung |
| 05. Mai 2020 | 151. o. Hauptversammlung |
| 07. Mai 2020 | Ex-Tag für die Dividende 2019 |
| 08. Mai 2020 | Record Date |
| 11. Mai 2020 | Zahltag für die Dividende 2019 |
| 14. Mai 2020 | Ergebnisse zum 1. Quartal 2020 |
| Juni 2020 | Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht 2019 |
| 20. Juli 2020 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 12. August 2020 | Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2020: Ergebnispräsentation in Wien |
| 19. Oktober 2020 | <i>Beginn der Quiet Period</i> |
| 05. November 2020 | Ergebnisse zum 3. Quartal 2020 |

Informationen zum Unternehmen und zur Wienerberger Aktie

| | |
|----------------------------|---------------------------|
| Head of Investor Relations | Klaus Ofner |
| Aktionärstelefon | +43 1 601 92 10221 |
| E-Mail | investor@wienerberger.com |
| Internet | www.wienerberger.com |
| Wiener Börse | WIE |
| Thomson Reuters | WBSV.VI; WIE-VI |
| Bloomberg | WIE AV |
| Datastream | O: WNBA |
| ADR Level 1 | WBRBY |
| ISIN | AT0000831706 |

Wienerberger Online-Geschäftsbericht 2018:

<http://geschaeftsbericht.wienerberger.com>

Impressum

Medieninhaber (Verleger)

Wienerberger AG
A-1100 Wien, Wienerberg City,
Wienerbergstraße 11
T +43 1 601 92 0
F +43 1 601 92 10159

Für Rückfragen

Vorstand:
Heimo Scheuch, CEO;
Willy Van Riet, CFO;
Solveig Menard-Galli, CPO
Investor Relations: Klaus Ofner

Konzept und Gestaltung

Brains, Marken und Design GmbH

Textseiten

Inhouse produziert mit firesys

Illustrationen

Blagovesta Bakardjieva

*Der Bericht zum 3. Quartal 2019,
veröffentlicht am 7. November 2019, steht
auch auf der Website www.wienerberger.com
zum Download zur Verfügung.*

Erhältlich in deutscher und englischer Sprache.

Geschlechtsneutrale Formulierung

*Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit
wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine
geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.
Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbe-
handlung grundsätzlich für beide Geschlechter.*